

-FORUM

Ausgabe 8/2011

""Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch."" Wilhelm Busch (1832-1908).



Fischelner **S**Tintentankstelle

Tinte • Toner • Textildruck

Kölner Str. 544 47807 Krefeld

2 0 21 51. 65 17 803

www.textildruck-krefeld.de



Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 10-19 Uhr Sa. 10-13 Uhr

Kölner Straße 483/485, 47807 Krefeld-Fischeln Verkauf (0 21 51) 30 04 09, Service (0 21 51) 30 20 39 Fax (0 21 51) 30 71 25 www.edv-hauptmann.de

Inhalt

INHALT

Editorial	S. 4
Personalien Der Vorstand	S. 5 - 6
Eindrücke und Einblicke I	S. 7 - 11
Aktuelles Sportprogramm	S. 12 - 13
Eindrücke und Einblicke II	S. 14 - 15
Blickwinkel	S. 16 - 17
Dankeschön	S. 18 - 21
Personalien	S. 22

S. 23

Ankündigungen

IMPRESSUM

FTV-Forum ist eine halbjährlich erscheinende Zeitung des Fischelner Turnverein 1905 e.V. für Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte.

Herausgeber:

Fischelner Turnverein 1905 e.V. Kölner Str. 574 47807 Krefeld Tel.: 02151/30 81 19

Fax: 02151/ 53 03 98 E-Mail: info@ftv1905.de www.ftv1905.de

Geschäftszeiten: Die. 17.30 – 20.00 Uhr

Redaktion:

Karin Klein info@ftv1905.de

Fotos:

A. + H. Michel, K. Klein, Diverse

Layout:

Karin Klein

Vorstand und Redaktion danken den Inserenten für die freundliche Unterstützung, wodurch die Realisierung der Vereinszeitschrift in dieser Form ermöglicht worden ist.

Wir bitten die Leser/-innen bei Einkäufen oder Auftragsvergaben die inserierenden Firmen zu berücksichtigen.

Editorial

"Danke"

Das Jahresende eilt nun mit rasanter Geschwindigkeit auf uns zu. Kommt es mir nur so vor, oder empfinden es andere auch so?

Dann ist es also an der Zeit, um einen kurzen Jahresrückblick zu halten.

Was haben wir alles in diesem Jahr bewerkstelligt? Sind unsere Aktionen bei unseren Mitgliedern und/oder überhaupt bei den Fischelnern vorab bekannt genug gewesen? Wie sind sie angekommen?

Z. B. unsere Aktion "Aktiv durch Fischeln", unsere sportlich-historische Schnitzeljagd für die ganze Familie in Kooperation mit dem Bürgerverein Fischeln:

Unseren ersten Veranstaltungstermin am 19. Juni diesen Jahres mussten wir aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse so kurzfristig absagen, dass so manch eine zugesagte Kuchenspende sehr wahrscheinlich ungewollt Gäste ins Haus brachte. Am zweiten Veranstaltungstermin am 03. September war Bilderbuchwetter, so dass sich der ein oder andere doch lieber "erfrischender" unterhalten wollte. Es gilt ein ganz besonderer Dank denjenigen, die sich auch zum zweiten Mal bereit erklärt haben, bei dieser Veranstaltung aktiv mitzuwirken.

Dann gab es noch das Schützenfest. Hier gilt mein Dank vor allen Dingen denjenigen, die dem Schützenzug zu einem bunteren Bild verholfen haben.

Bei Fischeln Open waren wir auch wieder vertreten, sowohl mit einem Info-Stand als auch mit Vorführungen auf der Bühne am Rathaus. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder Übungsleiter finden, die mit den Kindern etwas einstudieren, Kinder, die mitmachen möchten und Eltern, die den Tag für die Kinder "freischaufeln" und als Fanclub vor Ort sind.

Es gab auch noch die Ehrung langjähriger Übungsleiter und die offizielle Anerkennung der Ehrenmitgliedschaft von Albrecht von Saldern im Fischelner Rathaus. Hier möchte ich einen gesonderten Dank an Karin aussprechen, die sehr viel für diese gelungene Veranstaltung organisiert hat.

Zum Schluss stehen noch die Weihnachtsfeiern an. Die ein oder andere Sache muss vielleicht noch organisiert werden. Aber auch hier geht nichts ohne aktive Unterstützung.

Euch ALLEN sei dank ob an der Kuchentheke oder als Kuchenbäcker, ob als Fahnenträger oder Nikolaus, ob als Übungsleiter oder Helfer, ob als aktive Teilnehmer oder als Zuschauer, denn ohne EUCH wäre unser Verein nicht so lebendig.

DANKE

Personalien

Der Vorstand stellt sich vor 2. Geschäftsführerin

Liesel Ganser

Die Redaktion hat sich mit der stellvertretenden Geschäftsführerin zu einem Interview getroffen, deren Inhalt wir den Lesern nicht vorenthalten möchten:



Magst du dich kurz vorstellen? Ich bin 53 Jahre alt, bin verheiratet, habe 2 Kinder, eine Enkelin und bin Verwaltungsangestellte.

Seit wann bist du im FTV 1905 e.V.? Zuerst als Kind, nach einer Auszeit erneut als 20erin, dann mit meinen Kindern, nach erneuter Unterbrechung wieder fest seit 1996.

Seit wann bist du Mitarbeiter des FTV? Seit Herbst 2004 kommissarisch, seit März 2005 gewählt.

Wie bist du an den FTV gekommen? Meine Mama hat mich angemeldet, - später habe ich das dann selbst gemacht ;-)) Wer oder was hat dich veranlasst, dich in der Vereinsführung zu betätigen?

Meine nimmermüde "baggernde Schwester"

Hast du durch deine Vereinsarbeit auch Freunde gefunden, mit denen du auch privat verkehrst? Z.B.?

Nein, das nicht, aber das liegt nicht an den Mitgliedern, sondern daran, dass ich eine große Familie und einen sehr großen Freundeskreis habe und daher kaum noch Kapazitäten für noch mehr Bindungen frei sind. Eigentlich schade...

Wie siehst du deine Zukunft im Verein? So wie es ist, ist's gut. Ich liebe "meine Rückenschule" am Mittwoch, bin Brigitte dankbar für ihre Arbeit an meiner Fitness. Außerdem pflege ich sehr gerne die Mitgliederkartei mit Allem, was in dem Zusammenhang zu erledigen ist.

Was liegt dir im FTV besonders am Herzen, worin sollte deiner Meinung nach der Schwerpunkt in den nächsten Jahren liegen?

Begeisternde Übungsleiter mögen weiterhin, am besten von Kindesbeinen an, Körper- und Sozialgefühl entwickeln helfen und allen Freude an Bewegung und Beisammensein mit anderen erhalten. Ich hoffe auch, es werden sich immer genügend Freiwillige melden, die den Verein inspirieren und weiterbringen.

Welche Argumente würdest du anbringen, wenn du ein Mitglied dazu gewinnen möchtest, sich auch außerhalb der Übungsstunde für den Verein zu engagieren?

Ich eigne mich nicht gut als Werber, und Euch brauche ich, glaube ich, nicht erklären, wie man Leute engagiert... Ich kann nur von mir aus sagen, dass es in unserer

Personalien

Der Vorstand stellt sich vor 2. Geschäftsführerin

unsteten Welt enorm wichtig ist, einen Hort der Beständigkeit und Zusammengehörigkeit zu haben, nicht nur für Kinder. Dies funktioniert aber nur, wenn man nicht nur nimmt, sondern auch gibt. Daher bin ich froh, dass ich mitmachen darf.

Was gefällt dir denn besonders an der Vorstandsarbeit?

Jeder arbeitet seinen Fähigkeiten entsprechend, ein Rad greift ins andere und so "läuft der Laden".

Und was machst du gar nicht so gerne? Ich würde mich freuen, wenn ich niemals Protokolle schreiben müsste. ;-)) und Reden halten ist auch nicht gerade mein Schwerpunkt.

Welche Träume hast du denn noch für deine private Zukunft?

Freude mit meiner Familie haben, mit meinem Partner und mit wenig Gebrechen weiter älter werden dürfen, noch viel von der Welt sehen und das muss nicht weit weg von hier sein, meiner Arbeit möglichst lange gewachsen sein und, und, und

Hast du einen Leitspruch, der dich begleitet?

Jeder soll nach seiner Fasson glücklich sein, solange er anderen nicht auf den Keks geht.

Was würdest du machen, wenn du in einer Lotterie 1 Millionen Euro gewinnen würdest?

Nichts verraten ;-)) -----und dann vielleicht...ich hab' da eine Idee...

Welche Musik hörst du? Gibt es einen Lieblingssänger/- gruppe?

Von Klassik bis Pop, wobei ich Namen von Komponisten, Interpreten und von Stücken meistens nicht behalten kann, doch "Music was my first love".

Welches Filmgenre siehst du dir am liebsten im Kino an? Favorisierst du eine/n Schauspieler/-in?

Ich mag Filme wie: Forest Gump, Ganz oder gar nicht, Wie im Himmel; mag sehr gerne Naturfilme und habe eine Schwäche für Trickfilme, wobei ich dieser Schwäche nicht oft nachgebe. (-Wieso eigentlich?)

Welches Buch liest du gerade? Hast du eine/n Lieblingsautor/ in?

Wir haben bekanntlich den Dachboden aufgeräumt, jetzt lacht nicht, es ist ein altes Märchenbuch mit einer Sammlung von Bechstein und es ist wegen seiner alten Sprache gar nicht leicht zu lesen...

Hast du außer dem FTV noch ein Hobby? Seit 38 Jahren bin ich, abzgl. einer Auszeit, als die Kinder noch sehr klein waren, aktives Mitglied des Chores Cantante Krefeld mit vielen unvergesslichen Konzerten und Fahrten.

So, mir fällt jetzt nichts mehr ein. Wenn du noch eine Idee hast, was du mir mitteilen möchtest, nur zu!

Aus meiner Erfahrung als Mitglied im FTV kann ich nur empfehlen: Wartet nicht so lange, bis ihr vor Schmerzen auf allen Vieren in eine Sportgruppe kriecht. Es ist so toll, den Körper, dessen Fähigkeiten und auch Grenzen zu erspüren und kennen zu lernen. Nach Anstrengung entsteht ein Wohlgefühl und mit dem gehe ich jeden Mittwoch nach der Übungsstunde nach Hause. Vielen Dank.

Anm. der Redaktion: Ich könnte dem noch so Einiges hinzufügen, halte mich aber lieber zurück, will es mir ja nicht verscherzen;-)).K.K.

Einblicke und Eindrücke Veranstaltungen 2011

FTV-Senioren auf Tour

Lange haben wir uns gefreut. Am 11. Oktober war es soweit. Wir. 56 Senioren/innen. starteten zum Museum Folkwang nach Essen. Als erster Deutscher erwarb Karl Ernst Osthaus unter anderem Werke von Paul Cezanne, Paul Gauguin, Vincent van Gogh und Henri Matisse. Nach Osthaus` Tod kaufte 1922 die Stadt Essen die Sammlung. Anfang 2010 wurde der von David Chipperfield entworfene Neubau eröffnet, der aus Mitteln der Alfred Krupp und Halbach Stiftung gebaut werden konnte. Die Schwerpunkte des heutigen Museums ist die Kunst des 19. Jhr., die klassische Moderne und die Kunst nach 1945. Unsere aute Museumsführerin brachte uns erst die Geschichte dieses hellen mit vielen. grünen Innenhöfen gestaltete Gebäudes näher, um uns interessierten Zuhörern dann recht plausibel die Unterschiede der französischen Impressionisten mit ihren hellen. lichtdurchfluteten Spektralfarben gemalten Bildern zu den kräftig bunten, auch mit Erdfarben gemalte Bilder unserer deutschen Impressionisten bzw. Expressionisten, wie Franz Marc oder Ernst Lud

wig Kirchner darzulegen. Etwas rätselhaft standen wir dann vor der modernen Kunst. vor allem der Kunst nach 1945. Vorwiegend von amerikanischen Künstlern gestaltet, verstand es unsere Museumsführerin unsere Neugierde zu wecken und uns mit den Techniken einiger Künstler vertraut zu machen. Zwei Sonderausstellungen rundeten unseren Besuch ab. wobei die Farbfotografien von Joel Sternfield uns zum Schauen, Überlegen, Nachdenken, Staunen und Schmunzeln brachten. Viele gingen mehrmals an den Bildern vorbei, um immer wieder aus einer anderen Perspektive neue kleine Einzelheiten und Dinge zu entdecken. In der zweiten Sonderausstellung "ars viva 11/12 Sprache" präsentierten 3 junge Nachwuchskünstler Erik Bunger, Phillipp Goldbach und Jürgen Stark Arbeiten zum Thema Sprache. Nach so viel angestrengtem und Zuhören. schmeckten Kuchen und Kaffee im Grugapark Essen besonders gut. Ein kleiner Spaziergang an der frischen Luft rundete den schönen Tag ab. Hans Georg und seinen Mitstreitern herzlichen Dank!



Eindrücke und Einblicke

2. Rheinisch-Westfälisches Landesturnfest Solingen - Remscheid

Hier zwei Erfahrungsberichte:

Betreuer Ralf Schraven

8 Leichtathletinnen und ein Betreuer machten sich auf nach Remscheid, begleitet wurden wir von 14 weiteren Mitgliedern des FTV 1905. Trotz schlechter Wettervorhersage blieb es recht schön. So konnten wir die Festmeilen(-meter) in Remscheid und Solingen bei schönem Wetter besuchen. In Solingen wollten einige der Mädels hoch hinaus und wagten sich in einen Freiflugsimulator. Shoppen kam natürlich auch nicht zu kurz. Eine Fahrt nach Wuppertal

11° C und Dauerregen recht ordentliche Leistungen erbracht. Nach einer etwas chaotischen Fahrt zum Schwimmbad (es gab am Morgen noch keine Shuttlebusverbindung) belegten die an den Schwimmwettbewerben teilnehmenden jungen Damen 1. und 2. Plätze in Ihren Läufen. In der Gesamtwertung erreichten Kim Auth Platz 3 und Marie Diener Platz 7 in Ihren Wettkampfklassen. Die anderen Mädels erreichten Platzierungen in den Top 20 Ihrer Altersklassen.



wurde der Kauf- bzw. Bummellust der 8 jungen Damen gerecht. Eine Fahrt mit der Schwebebahn war natürlich auch für uns ein Muss.

Es kam der Samstag, unser Wettkampftag. Das Wetter holte die schlechten Vorhersagen gründlich nach. Es schüttete, es nieselte, es nebelte, es sprühte, das Wasser kam von allen Seiten. Wir machten uns auf den Weg ins Leichtathletikstadion. Dort wurden bei hochsommerlichen Temperaturen von

In der Unterkunft wurden nach den unterschiedlichen Aktivitäten gemeinsam die Abende verbracht. Manche "Wizzard"-Spiele gingen bis nach Mitternacht.

Um die Stimmung während der vier Tage in unserer Gruppe zu beschreiben, ist der Satz unseres französischen Gastes zutreffend. Zu Beginn der Rückfahrt fragte sie "Fahren wir nächste Woche wieder?" Ich bin dabei! Ralf Schraven

Eindrücke und Einblicke

2. Rheinisch-Westfälisches Landesturnfest Solingen - Remscheid

Teilnehmerin Sylvia Sachon



Nach dem letzten Deutschen Turnfest in Frankfurt 2009 war man sich einig: "4 Jahr warten auf das nächste – Nein danke!". So brachen 23 Mitglieder des FTV 1905 am 22. Juni 2011 für 4 Tage auf zum 2. Rheinisch-Westfälischen Landesturnfest.

Mit mächtig viel Vorfreude ging es los. Vor Ort lief dann leider nicht alles rund, doch aus jungendlichen die bunte Truppe Leichtathleten/innen. Vollevballern und Co. Teil chaotischen trotzten der zum Organisation. Die Stimmung war heiter, ausgelassen bis feucht fröhlich - einfach gut. Auch dieses Turnfest bot Vieles. Ganz unterschiedliche Wettkämpfe, an denen man teilnehmen oder nur zuschauen Mitmachaktionen. Fest-Meile. konnte. Rahmenprogramm. Also für jeden was. Die Volleyballer entwickelten geradezu eine Spielsucht. So nahmen sie neben ihrem eigentlichen Turnier in den Folgetagen an noch zwei weiteren teil, in denen sie für nicht angetretene Mannschaften einsprangen.

Da Petrus bereits im April so viele Sonnenstunden schenkte, mussten unsere Leichtathleten/innen ihren Wettkampf bei 11°C und Dauerregen absolvieren. "Hut ab." Neben vielen tollen Einzelergebnissen konnte

sich dann Kim Auth über den 3. Platz im Wahlwettkampf Ihrer Altersgruppe freuen.

Aber auch unsere Teilnehmer, die keinen Wettkampf bestritten, kamen nicht zu kurz

und in Bewegung.
Denn zu einigen Zielen musste manch Kilometer zurückgelegt werden, wenn man den Rheinisch-Westfälischen



Meistern bei ihren Wettkämpfen zuschauen wollte. Es wurden außerordentliche Leistungen und ideenreiche Shows gezeigt.

Mitmachen, miterleben, miteinander – dass macht so ein Turnfest aus. Und mit Sicherheit freut sich schon jetzt der ein oder andere, wenn es spätestens 2013 wieder heißt:



"Auf zum Turnfest."

Veranstaltungen Aktiv in Fischeln Eine sportlich-historische Rallye

Die Idee war spontan, die Zusage des Bürgervereins zur Kooperation auch. Gemeinsam mit dem Bürgerverein haben einige Vertreter des FTV eine neue Veranstaltung für alle Bürger geplant: eine sportlich-historische Rallye durch Fischeln. Der Bürgerverein, vertreten durch Reiner Schütt, Manfred Adams, Kathrin Batzill, Kalla Reiners und dem Fischelner Spezialisten Wolfgang Müller hat einen Fragebogen zu einzelnen Gebäuden oder Orten, die selbst den Alteigesessenen nicht so bekannt waren, erstellt und knobelte dazu



dann auch die passende Wegstrecke aus. Für die sportlichen Herausforderungen und Organisation der Cafeteria zeichneten sich Anja Michel, Petra Brangs und Karin Klein vom FTV verantwortlich. Bei sehr konstruktiven und harmonischen Vorbereitungstreffen war ein Name für die Veranstaltung schnell gefunden "Aktiv in Fischeln", die Eckpunkte, Aufgabenverteilung, Terminierung und Werbung waren bald klar, so dass es nur noch galt, auf den Tag X zu warten. Der kam mit dem 19. Juni, aber immer in Kombination mit bangen Blicken auf die Wetterkarte und den Himmel. Wir wollten ja keinem interessierten Teilnehmer unterstellen, eine Mimose zu sein, aber insbesondestürmischen Winde zauberten Stirnfalten und bedenkliche Blicke in

unsere Gesichter. Schließlich sollte die Route auch über weite Flächen mit teils altem Baumbestand führen. Einige sportliche Herausforderungen hätten bei Regen, auch wenn es nur ein Nieselregen gewesen wäre, nicht durchgeführt werden können. SO gab es am Veranstaltungstag dann eine Telefonkonferenz mit Ergebnis, das Event abzusagen. fleißigen Kuchenbäckerinnen und Streckenposten wurden telefonisch informiert. Erstaunlicherweise waren es tatsächlich ca.45 Wagemutige, die sich voller Vorfreude und den Unbilden entsprechend gekleidet, am Startpunkt einfanden. Sie wurden mit der Zusage, die Veranstaltung auf jeden Fall zu wiederholen, wieder nach Hause geschickt.

Bald war ein neuer Termin gefunden: Der Bürgerverein wollte sein jährliches Sommerfest am 03. September 2011 begehen. Da war es fast eine logische Konsequenz, dass wir beide Veranstaltungen verschmelzen ließen. Also erneut, Plakate drucken und verteilen, Presseankündigungen weiterleiten, Mitglieder informieren und Mitarbeiter für die Stationen und die Cafeteria rekrutieren.



Das war alles nicht so einfach, da es sich noch um einen Feriensamstag handelte. Und dann wieder dieses Wetter!!!

FTV-Forum - Ausgabe 8/2011

Veranstaltungen Aktiv in Fischeln Eine sportlich-historische Rallye

Was haben wir alle einen vernünftigen Sommer vermisst; nun sollte er mit geballter Kraft an einem Tag stattfinden: 35 Grad im Schatten, echtes Freibad oder Gartenwetter, ein Samstag zum Faulenzen, zum Freunde einladen und Grillen. Sich sportlich betätigen? Lieber nicht.



Nun ja, diesmal haben wir die Rallye nicht abgesagt, aber leider kamen noch weniger, als am eigentlichen Veranstaltungstag. Die, die mitgemacht haben, waren alle der Meinung, dass es eine gut ausgetüftelte Rallye war, die mit ihren Fragen und Aktionen viel Spaß gemacht hat und auf jeden Fall eine Fortsetzung finden sollte.

Ein Auszug aus dem Fragenkatalog zeigt, dass die Teilnehmer, egal, ob Altfischelner oder Neubürger tatsächlich Einiges über "ihr" Fischeln erfahren konnten:

- Was befindet sich heute im ehemaligen Lungenkrankenhaus
- Welche Funktion hatte das 1852 fertig gestellte Gebäude, in dem sich heute das TAM-Theater befindet, früher?
- Was war der Lohn des Müllers?

- Wie heißt der Verbindungsweg zwischen Clemensstraße und Saassenstraße im Volksmund?

Die sechs Stationen des FTV hatten auch teils knifflige Aufgaben zu lösen, so galt es auf einem zwischen zwei Bäumen gespannten Gummiband (Slackline) zu balancieren, mit Tennisbällen und Drainagerohren jonglieren oder mit einer Kokosnuss Flaschen umzukegeln. Das richtige Spiel an diesem Tag war unser mit Wasser gefüllter "Wilder Ballon", der, wenn er dann auch mal platzte, zu einer willkommenen Erfrischung führte

Um 18.00 Uhr begann das Sommerfest und "Aktiv in Fischeln" ging mit einem leckeren



Kuchen und einem Erfrischungsgetränk und der Tombola nahtlos in das Sommerfest, das seinem Namen alle Ehre machte, über.

Vielen Dank an alle, die mit uns geschwitzt haben, insbesondere an Reiner, Manfred, Kathrin, Kalla und Wolfgang für die tolle Zusammenarbeit. Sollen wir nochmal?

Aktuelles Sportprogramm

I. Gerätturnen	Fachwartin:	Anja Michel	Tel.:	36 63 79
01. Leistungs- u. Gerätturnen (w)	Anja Michel	TH MSM	MI	18:30 - 20:30
02. Gerätturnen (w)	Barbara Brons	TH Wimmersweg	FR	17:30 - 20:00
03. Gerätturnen (m)	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	18:30 - 20:00
04. Breitensport (w) (ab 9 J.)	Dorothee Mues	TH Wilhelmstr.	DI	16:00 - 17:30
05. Gerätturnen (Erw.)	Ralf Stürmer	TH MSM G1	МО	20:00 - 22:00

II. Kinderturnen	Fachwartin:	Petra Brangs	Tel.:	30 72 76
01. Eltern-Kind I	Brigitte Kox	TH Wimmersweg	МО	15:00 - 16:00
02. Eltern-Kind III	Stephanie Bendt	GK von-Ketteler	DI	16:00 - 17:00
03. Eltern-Kind IV	Petra Brangs	TH Wimmersweg	FR	15:00 - 16:00
04. Vorschulkinder I	Kathrin Küppers	TH Wimmersweg	МО	15:00 - 16:00
05. Vorschulkinder II	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	FR	15:00 - 16:00
06. Grundschulturnen (w)	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	FR	16:00 - 17:30
07. Jungenturnen (5-8 J.)	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	16:00 - 17:30
08. Jungenturnen (ab 9 J.)	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	17:30 - 18:30
09. Miniclub (4-6 J.)	Ina Driesen	GH von-Ketteler	МО	15:00 -16:00
10. Hip-Hop (ab 8 J.)	Faisa Schweitzer	GK von Ketteler	MI	15:15 - 16.15
11. Hip-Hop (ab 12 J.)	Faisa Schweitzer	GK von-Ketteler	MI	16:15 - 17:15

III. Leichtathletik	Fachwart:	Felix Puschner	Tel.:	0178/2108255
04 4 (5 6 1)	Claudia Dama	BSA Kölner Str./	2	47.00 40.00
01. LA I (ab 6 J.)	Claudia Rams	MSM	DO	17:00 - 18:30
02. LA II (ab 11 J.)	Felix Puschner	BSA Kölner Str./ MSM	DO	18:30 - 20:00
03. Condition Group	Helmut Krumscheid	BSA Kölner Str.	МО	17:00 - 18.30
		BSA Kölner Str.		
05. Sportabzeichen	Diverse	Mai -Okt.	MO	17:30 - 20:00

IV. Basketball (m)	Fachwart:	Benjamin Just	Tel.:	38 68 570
01. Basketball (U14 /U16)	B. Just/ T. Emde	TH Hafelsstr.	FR	14:45 - 16:00
	Tobias Emde	TH MSM G1	SA	09:30 - 11:30
02. Basketball (U18)	B. Just/ T. Emde	TH Hafelsstr.	FR	18:00 – 20:00
03. Basketball (U18/ Herren)	Benjamin Just	TH MSM G3	МО	20:00 - 22:00
	Benjamin Just	TH Hafelsstr.	SA	10:00 - 12:00

Aktuelles Sportprogramm

V. Schwimmen	Fachwart:	Geschäftsstelle	Tel.:	30 81 19
01. Schwimmen	Daniela Gerhards	Stadtbad Fischeln	FR	20:00 - 21:00

VI. Prelibali	Fachwart:	Claus Müller	Tel.:	30 81 59
01. Prellball	Claus Müller	TH Fungendonk	МО	20:00 - 22:00

VII. Volleyball	Fachwartin:	Michaela Boecker	Tel.:	30 03 30
01. Jgd. (ab 12 J.)	Christoph Linck u.a.	TH MSM G1	МО	18:30 - 20:00
02. Jgd. (ab 16 J.)	Christoph Linck u.a.	TH MSM G2	МО	20:00 - 22:00
03. Mixed I, Mixed II	Helmut Fisahn	TH Wimmersweg	MI	20:00 - 22:00
04. Mixed (o. Wettkampf)	Walter Achtelik	TH Wimmersweg	MI	20:00 - 22:00
05. Mixed III	Katrin Bauer	TH MSM G1	DO	20:00 - 22:00
06. Mixed IV	Ralf Stürmer	TH Hafelsstr.	FR	20:00 - 22:00
07. Mixed V – (junge Erw.)	Helmut Fisahn	TH MSM G2	DO	20:00 - 22:00

VIII. Gymnastik	Fachwartin:	Bärbel Michel	Tel.:	30 30 17
01. Frauengymnastik I	Monika Diercks	TH Wimmersweg	МО	14:00 - 15:00
02. Frauengymnastik II	Sabine Nießen	TH von-Ketteler	МО	18:30 - 19:30
03. Frauengymnastik III	Elke Schmitz	TH Wimmersweg	МО	20:00 - 22:00
04. Gymnastik mit Musik	Gabi Lechtenböhmer	TH von-Ketteler	DO	20:00 - 22:00
05. Seniorengymnastik (m/w)	Sabine Pannen	TH Wilhelmstr.	DI	17.30 - 18.30
06. TAKT (Tänze der Welt)	Anne Schroers	TH Wilhelmstr.	DO	11:00 - 12:00

IX. Fitness und Gesundheit	Fachwartin:	Bärbel Michel	Tel.:	30 30 17
01. Aerobic I	Dorothee Monderkamp	GH von-Ketteler	MI	19:00 - 20:00
02. Aerobic II	Dorothee Monderkamp	GH von-Ketteler	MI	20:00 - 21:30
03. Bodyfit	Marion Pinant	GH von-Ketteler	МО	19:00 - 20:00
04. Wirbelsäulengymnastik I	Adam Gaida	TH Wilhelmstr.	DI	18:30 - 19:30
05. Wirbelsäulengymnastik II	Brigitte Midleja	GK von-Ketteler	MI	19:00 - 20:15
06. Wirbelsäulengymnastik III	Brigitte Midleja	GK von-Ketteler	MI	20:15 - 21:30
07. Wirbelsäulengymnastik IV	Siegmar Rietzler	TH Wilhelmstr.	MI	18:00 - 19:00
08. Pilates 1	Sabine Pannen	TH von-Ketteler	МО	19.30 - 20.30
09. Pilates 2	Anne Schroers	TH Wilhelmstr.	DO	10:00 - 11:00
10. Pilates (Kurs)	Sabine Pannen	TH von-Ketteler	МО	20:30 - 21:30
11. Yoga	Jutta Hinke-Ruhnau	GH von-Ketteler	МО	16.30 - 18.00
12. Jedermänner	Emil Reyermann	TH Wimmersweg	FR	20:00 - 22:00

Einblicke und Eindrücke Veranstaltungen 2011

Cilly-Knaust-Pokal 2011

Am 15.10.2011 hat der Fischelner Turnverein 1905 zum zweiten Mal eine gemischte Turnmannschaft für den Cilly-Knaust-Pokal in KR-Fischeln gestellt. Der Turnwettkampf wurde dieses Jahr vom M.T.V. Krefeld

Altersklassen an den Start, was bei diesem Wettkampf mit drei zusätzlichen Punkten honoriert wird. Der FTV war zudem im gesamten Teilnehmerfeld in Summe die älteste Mannschaft. Außerdem wird bei



1956 ausgerichtet und fand in unserer Trainingshalle am MSM-Gymnasium statt.

Teilnehmer waren Kira Konnen, Jill Kruse, Julia und Merit Geldmacher, Sylvia Sachon, Barbara Brons, Peter Mölders und Christian Arndt. Die Mannschaft des FTV ging dieses Mal mit fünf verschiedenen dem doch eher von Frauen geprägten Wettkampf schon die Teilnahme eines Mannes mit zwei weiteren zusätzlichen Punkten belohnt.

Aber natürlich waren die Herren nicht nur deswegen herzlich willkommen, sondern auch weil sie wegen ihres turnerischen

Einblicke und Eindrücke Veranstaltungen 2011

Könnens zu zweit angetreten waren. Die Mädels bzw. Frauen und die Männer gaben ihr Bestes. Bis auf zwei kleine Ausreißer am Boden konnten alle ihre Einzelwertung im Vergleich zum Vorjahr verbessern. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Babara Brons, die wieder an allen Geräten sehr gut turnte und dadurch für die Mannschaft die meisten Punkte holte.

Zum ersten Mal dabei waren Peter Mölders. Sylvia Sachon und Julia Geldmacher. Peter Mölders turnte ebenfalls sehr gut und erzielte am Reck und Barren die höchste Punktzahl der Mannschaft, Sylvia Sachon zeigte in der Vorbereitung kurz vor dem Wettkampf sehr großen Trainingseinsatz. Trotz einer Knieverletzung aus dem Frühjahr konnte sie ihre guten turnerischen Fähigkeiten am Wettkampftag abrufen. Auch Jill Kruse und Kira Konnen zeigten für ihr Alter ungewöhnlich großes Engagement beim Training, was sich auch auf ihre Wettkampfleistung auswirkte. Sie beide turnten besonders am Reck und Schwebebalken deutlich besser als im Voriahr. Weiterhin überzeugten Julia und Merit Geldmacher mit einer soliden und guten turnerischen Leistung, und das, obwohl sie beide aus schulischen Gründen nicht so oft trainieren konnten.

"Turnoldie" Christian Arndt zeigte trotz seiner gewohnt krummen Beine auch noch sein gutes turnerisches Können und konnte so für die Mannschaft einige Punkte holen. Bei der Gesamt-Wertung standen dann 258,65 Punkte und die Mannschaft landete damit auf dem 7. Platz. Der Wettkampf kann als voller Erfolg gewertet werden und alle waren stolz auf dieses Ergebnis. Vor allem aber hatten wieder Jung und Alt ein tolles gemeinschaftliches Turnerlebnis. Nächstes Jahr ist der FTV natürlich auch am Start. C.A.





LKW-Service

LKW-Reifen

Motorrad-Reifen

4Fleet Group

Ihre Klimaanlage

- Kaltonittel wedseln # UF#

- Interroumfilter checken

Funktionsgrad prüfen

Trackner artifen

Goodyear Eagle F1 GS-D3

205/55R 16 91 W

Blickwinkel Fischeln Open - Sommerfest



Blickwinkel Schützenfest und Krefelder Hospitzlauf



Ein Grund zu Feiern

Am 17. September 2011 hat der Vorstand des Vereins interessierte Mitglieder eingeladen, die auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr ausgesprochene Ernennung Albrecht von Salderns als Ehrenmitglied festlich zu begehen.

Zudem war es einmal an der Zeit, langjährigen Übungsleitern ganz offiziell einmal Dank zu sagen und ihre Leistungen für den Verein in aller Öffentlichkeit deutlich zu machen.



Gute Geister haben die Feier organisiert und freuten sich zahlreiche Mitglieder, unter ihnen auch viele Weggefährten während seiner Vereinsarbeit, im Sitzungssaal des Fischelner Rathauses willkommen heißen zu können.

In ihrer Begrüßung war es der Vorsitzenden Petra Brangs anzusehen, dass sie sich über diesen Zuspruch sehr freute, freute sich insbesondere über das Erscheinen von Hans Paar, der als weiteres Ehrenmitglied der Einladung zu dieser Veranstaltung gerne nachkam.

Es war wohl für keinen eine wirkliche Überraschung, dass Albrecht von Saldern, der bereits drei Jahre nach seinem Vereinsbeitritt 1979 als stellvertretender Vorsitzender die Geschicke des Vereins mitgestaltete, und dann auch nie mehr von einer ehrenamtlichen Tätigkeit abließ, die Ehrenmitgliedschaft angetragen wurde. In einer

früheren Ausgabe des "Forum" haben wir bereits über seinen Werdegang ausführlich berichtet. Insbesondere in der Zeit nach der Vereinsteilung 1998 war er ein zuverlässiger Steuermann, der die Belange wieder in ruhige, gefestigte Bahnen lenkte. Nach 11 Jahren als 1. Vorsitzender zog er sich 2010 zurück. Aber, wie sang Trude Herr es einmal: "Niemals geht man so ganz". Albrecht mischt weiterhin mit: als Vorsitzender des Ältestenrates und als Wanderwart. Und das ist auch gut so.

Als offizielles Zeichen seiner Ehrenmitgliedschaft erhielt er einen wunderschönen geschliffenen Glaspokal, seiner Frau Helga, die über so viele Jahre ihren Mann mit dem Fischelner Turnverein teilen musste, wurde noch einmal herzlich mit einem Blumenstrauß gedankt.

Albrecht freute sich über diese Auszeichnung und hob in seiner Dankesrede hervor,



FTV-Forum - Ausgabe 8/2011

dass er in der Zeit des Umbruchs wichtige Menschen an seiner Seite hatte, die ihn beraten, ermuntert und bestätigt haben, die mit ihm Fragen diskutiert, Anregungen gegeben und mit ihm nach Lösungen gesucht haben. Dazu gehörten seine damaligen Kollegen im geschäftsführenden Vorstand Klaus Schumacher, Sylvia Sachon, Michaela Heckers (geb. Hirzmann), Susanne Ring (geb. Rauh) und insbesondere Heinz Pudeg, der ihm in vielen Fragen auf langen Spaziergängen immer wieder Mut machte und aufbaute.



Damit es nie wieder zu einer derart schwierigen Situation im Verein kommt, legt er dem jetzigen Vorstand dringend ans Herz, die Mitglieder in entscheidende Prozesse frühzeitig mit einzubinden, damit Veränderungen, die sicherlich manchmal nötig sind, von einer breiten Basis mitgetragen werden.

In einer anschließenden Pause konnte sich jeder am Buffet, welches von Markus Hoff-



manns und seinem Team von REWE sehr dekorativ und appetitlich zubereitet wurde, stärken, bei einem erfrischenden Glas ins Plaudern kommen, sich mittels der ausgestellten Fotos an die vergangenen Jahre erinnern und so manche Anekdote erzählen.

Im zweiten Teil der Feier standen die Übungsleiter im Vordergrund, die zwischen 19 und 31 Jahren dem Verein mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihrem Können zur Verfügung stehen. Das ist nicht selbstverständlich, zeugt aber auch von dem angenehmen Arbeitsklima im Verein und natürlich von den netten Mitgliedern, die ihrem Übungsleiter immer wieder verdeutlichen, wie wohl sie sich bei hm fühlen



Leider konnte **Gabi Lechtenböhmer**, die als Sportlehrerin seit 19 Jahren die Gruppe "Gymnastik mit Musik" betreut und in ihr ein breites Altersspektrum trainiert, an dieser



Veranstaltung nicht teilnehmen. Sie erhielt ihre Anerkennung zu einem späteren Zeitpunkt.

Dorothee Monderkamp ist seit 21 Jahren bei uns, macht Männer und Frauen mit Aerobic fit und ist eine der Übungsleiterinnen, die sich jährlich fortbilden und so immer neue Impulse in ihre Arbeit einbringt und somit ständig interessante Stunden gestaltet.

Claus Müller betreut seit 21 Jahren die Gruppe Prellball, in der sich Teilnehmer in den unterschiedlichsten Altersklassen zum Schlag auf den Ball treffen. Er bedauert, dass das Prellballspiel in der Öffentlichkeit so in den Hintergrund getreten ist, handelt es sich doch um eine leicht erlernbare Teamsportart, die jung und alt erlernen können. Seine Gruppe ist überschaubar, sehr treu und würde sich über ein paar "Schnupperer" sehr freuen.

Christel Göbels hat im Frühjahr bereits ihre Tätigkeit nach 35 Jahren als Übungsleiterin aufgegeben und in jüngere Hände abgegeben. Sie begann als Übungsleiterin für Kinderturnen und Leistungsturnen. Später betreute sie Mütter, deren Kinder im Kindergarten waren. Bis zu ihrer "Pensionierung" hat sie unzählige Frauen mit Gymnastik beweglich gehalten, stand immer zur Verfügung, wenn mal "Not am Mann" war und hat aktiv an vielen Deutschen Turnfesten teilgenommen.

Emil Reyermann hat eine sehr differenzierte Vita in unserem Verein:

Übungsleiter der "Jedermänner" seit 31 Jahren, Übungsleiter der jugendlichen Leichtathleten von 1985 -2006 und für 8 Jahre auch deren Fachwart. Auch einen Vorstandsposten scheute er nicht. Als Sportbeauftragter stellte er sich von 1998 bis 2006 zur Verfügung. Nach so viel Engagement darf er sich nun ausschließlich auf seine "Jedermänner" konzentrieren und bleibt hoffentlich noch lange so fit.

Helmut Fisahn hat schon 32 Jahre im Fischelner Turnverein "auf dem Buckel".



Seine Passion ist das Volleyballspiel und u.a. dessen Vermittlung an jüngere Generationen. Er betreut zwei Gruppen und ist im Volleyballkreis Krefeld-Viersen mit

seinem Spielern ernst zu nehmende Gegner. Es herrscht ein sehr intensiver Zusammenhalt in seinen Gruppen, der schon familiäre Züge hat und auch außerhalb der Übungsstunden stattfindet.

Ralf Stürmer ist mit dem Fischelner Turnverein groß geworden. Mit 7 Jahren wurde er Mitglied, war als Jugendlicher bereits Helfer im Turnen. Vielleicht hat der FTV dazu beigetragen, dass er sich nach dem Abitur für das Sportstudium einschrieb? Vier Jahre lang bekleidete er auch den Posten des Jugendwartes. Seit 1992 ist er bei uns Übungsleiter und hat neben seinem Examen auch noch die Lizenzen für Jugendturnen, Volleyball und Kunstturnen männlich. Neben seiner Volleyballgruppe freitags trainiert er auch die einzige Gerätturngruppe für Erwachsene im weiten Umkreis von Krefeld.

Alle zu Ehrenden erhielten ein kleines Präsent, einen Blumenstrauß und tosenden Applaus. Die Vorsitzende und die Anwesenden Mitglieder waren sich alle einig, dass diese Übungsleiter für unsere gute Vereinsarbeit unersetzlich sind und wünschen sich noch eine lange gemeinsame Zusammenarbeit.

Natürlich sollten auch all die nicht vergessen werden, die diese Feier organisiert und durchgeführt haben, die dekoriert, gespült, gezapft auf- und abgebaut haben.

"Viele Hände bringen bald ein Ende" – **DANKE**

v.l.n.r. Helmut Fisahn, Claus Müller, Christel Göbels, Petra Brangs, Albrecht von Saldern, Ralf Stürmer, Dorothee Monderkamp, Emil Reyermann



Personalien

Herzlich Willkommen - Auf Wiedersehen

Herzlich Willkommen

Private oder berufliche Gründe zwingen leider immer wieder unsere Übungsleiter ihren Einsatz für unseren Verein neu zu überdenken und manchmal sind sie auch gezwungen, ihre Tätigkeit bei uns aufzugeben. Dies bedauern wir sehr, freuen uns aber auch, dass wir neue, kompetente Menschen finden, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchten



Faisa Schweitzer hat die Leitung unserer Hip-Hop-Gruppen übernommen



Sabine Nießen leitet die Gruppe Frauengymnastik Montagabend



Monika Diercks kümmert sich nun um die Frauen Montagmittag

Wir freuen uns, dass nach einer Auszeit Kathrin Küppers und Mirijam Schraven wieder in unserem Team sind.

Auf Wiedersehen

Katja Morozova (Hip-Hop)

Katja hat Ihr Studium begonnen und muss sich nun auf mehr "geistige Verrenkungen" konzentrieren.

Sabine Wickenkamp (Frauengymnastik)

Sabine macht eine Ausbildung zur Feldenkraislehrerin und braucht jetzt mehr Zeit für ihre praktische Ausbildung

Wir bedanken uns bei beiden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen

Wir verabschieden uns von **Thea Noack**.

die am 22.08.2001 im Alter von 77 Jahren, nach 42 jähriger treuer Mitgliedschaft, verstorben ist.

Ankündigungen Was wir in Kürze planen

Weihnachtsfeier der Kinder

27. November 2011 (MSM)

Weihnachtsfeier der Frauenabt.

28. November 2011 (II Mulino)

Familiade

23. Juni 2012 (MSM-Gelände)

Mama, Papa und ich (voraussichtlich)

Turnhalle Wimmersweg 15.00-17.00 Uhr 08., 15., 22., 29. Januar 2012

05., 12., 26. Februar 2012 04., 11., 18., 25. März 2012

Klausurtagung des Vorstandes

Frühiahr 2012

Mitgliederversammlung

20. März 2012 (Gietz)

Wanderung

17. Mai 2012 Christi Himmelfahrt)

Cafe Silberdistel:

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich unsere Senioren um 15.00 Uhr im "Café Silberdistel", in der Bäckerei Kamps auf der Erkelenzer Str.

08. Dezember 2011. 12. Januar 2012. 09. Februar 2012, 08. März 2012,

12. April 2012, 10 Mai 2012, 14. Juni 2012

Fischelner Gesundheitshaus . Sanitätshaus

- Bandagen
- Krankenpflege
- Kompressionsstrümpfe
- Alltagshilfen
- Einlagen
- Spezialschuhe
- Lagerungshilfen
- Diabetiker-Produkte
- Reha-Hilfsmittel
- Medizintechnik
- Inkontinenzbedarf
- Fitness-/Wellnessartikel
- Vermietung von Rollstühlen und Rollatoren

Gesundheitspartner mit Herz

Helmut Lina Hafelsstr. 15 47807 Krefeld Tel: 02151/45 49 981 Fax: 02151/45 49 983

info@fischelner-gesundheitshaus.de www.fischelner-gesundheitshaus.de



Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 9:00 - 13:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:30 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen Gerne beraten wir Sie auch zu Hause.

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.





Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de